

Vorlage

Vorlage: 2024/052

Bereich: Bauen
Verfasser: Ermst, Markus

Erweiterung Kindergarten „Bühler Kinderhaus,, – Anbau Kindergartengruppe / Hort Auftragsvergaben

Bezugsvorlagen:
Anlagen:
Anlage 1 Preisspiegel

Datum	Gremium	Zuständigkeit	Öffentlichkeitsstatus
18.04.2024	Technischer Ausschuss	Entscheidung	öffentlich

Ziel der Maßnahme/Planung

Erweiterung Kindergarten „Bühler Kinderhaus“ in der Rotkreuzstr. 2 in Bühl, Anbau eines Gruppenraumes welcher vormittags als Gruppenraum und nachmittags als Schülerhort genutzt wird. Durch die Erweiterung der Räumlichkeiten und interne Umorganisation der Gruppen ergeben sich 10 weitere Plätze für Kinder von 1-3 Jahre.

In dem Erweiterungsbau werden die Hortkinder betreut (nachmittags und vor der Schule) vormittags wird der Raum für die KITA Kinder mitbenutzt.

Der Anbau an den bestehenden Kindergarten mit Eingangs- und Sanitärbereich ist eingeschossig und wird in Holzbauweise mit einem Flachdach und Dachbegrünung ausgeführt. Der Kindergarten ist während der Bauzeit in Betrieb.

Beschlussvorschlag

Der Technische Ausschuss nimmt den Sachstand zur Baumaßnahme zur Kenntnis und erteilt der Firma Haas & Haas GmbH, aus 77839 Lichtenau den Auftrag für das Gewerk Zimmer- und Holzbauarbeiten in Höhe von 73.753,01 € brutto.

Finanzielle Auswirkungen (inkl. Seitenzahl im Haushaltsplan)

Die für die Vergaben erforderlichen Mittel (inkl. Budgetreste) stehen unter Investitionsauftrag I36504200200 (S. 309 d. Beratungsentwurfs zum Haushaltsplan 2024) zur Verfügung.

Im Vergleich mit den bepreisten Leistungsverzeichnissen der heute zur Vergabe anstehenden Gewerke, stehen derzeit 200.474,06 Euro aus den vorausberechneten Kosten, 172.320,20 Euro an Vergabesumme (= Kostenanschlag) gegenüber. Es ist somit festzustellen, dass wir uns derzeit 28.153,86 Euro unterhalb dieser kalkulierten Kosten bewegen.

Die Kostenberechnung vom 29. Januar 2024 weist einen Gesamtbetrag der Maßnahme in Höhe von brutto 525.000,00 Euro aus.

Klimatische Auswirkungen

Keine.

Personelle Auswirkungen

Die personellen Auswirkungen werden im Gesamtzusammenhang der Personalbedarfsplanung des Hochbaus gesondert behandelt.

Sachverhalt

Am 26.02.2024 wurden die Zimmer- und Holzbauarbeiten beschränkt, nach VOB/A ausgeschrieben. Der Eröffnungstermin der fand am 12.03.2024 statt. Die Abwicklung der Ausschreibung erfolgte vollelektronisch über die Vergabeplattform subreport.

Die weiteren Gewerke Gerüst-, Rohbau-, Blechner- und Dachabdichtungsarbeiten wurden aufgrund geringerer Auftragssummen im Rahmen einer freihändigen Vergabe nach Angebotseinholung nach VOB/A vergeben.

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung der eingegangenen Angebote wurde vom Architekturbüro Volker Leppert, Bühl-Vimbuch vorgenommen.

Nach Prüfung und Wertung ergibt sich nachfolgend das jeweils wirtschaftlichste Ergebnis:

1. Gewerk Zimmer- und Holzbauarbeiten (beschränkte Ausschreibung)

Zwölf Firmen wurden aufgefordert um ein Angebot abzugeben, vier Angebote lagen bei der Eröffnung für das Gewerk Zimmer- und Holzbauarbeiten vor, zwei Angebote konnten nicht gewertet werden.

Das Ergebnis der Zimmer- und Holzbauarbeiten Ausschreibung mit einer Gesamtsumme von 73.753,01 EUR (brutto).

Das Ergebnis liegt rund 20,9 % unterhalb der Kostenberechnung in Höhe von 93.238,88 Euro. (= - 19.485,87 Euro).

Die nachfolgenden Gewerke wurden im Rahmen der Zuständigkeit durch den Oberbürgermeister vergeben und werden hier nur nachrichtlich aufgeführt:

2. Gewerk Gerüstarbeiten (freihändige Vergabe)

Acht Firmen wurden aufgefordert ein Angebot abzugeben, vier Angebote lagen bei der Eröffnung für das Gewerk Gerüstarbeiten vor.

Das Ergebnis der Gerüstarbeiten mit einer Gesamtsumme von 3.575,47 EUR (brutto). Das Ergebnis liegt rund 87,6 % unter der Kostenberechnung in Höhe von 6.706,36 Euro. (= -3.130,89 Euro).

3. Gewerk Rohbauarbeiten (freihändige Vergabe)

Acht Firmen wurden aufgefordert ein Angebot abzugeben, sechs Angebote lagen bei der Eröffnung für das Gewerk Rohbauarbeiten vor.

Das Ergebnis der Rohbauarbeiten mit einer Gesamtsumme von 53.775,60 EUR (brutto). Das Ergebnis liegt rund 8,9 % unterhalb der Kostenberechnung in Höhe von 58.444,47 Euro. (= -4.668,87 Euro).

4. Gewerk Blechnerarbeiten (freihändige Vergabe)

Sieben Firmen wurden aufgefordert ein Angebot abzugeben, zwei Angebote lagen bei der Öffnung für das Gewerk Blechnerarbeiten vor, eine Firma gewährte einen Preisnachlass, der gewährt wurde.

Das Ergebnis der Blechnerarbeiten mit einer Gesamtsumme von 7.642,11 EUR (brutto). Das Ergebnis liegt rund 21,2 % unterhalb der Kostenberechnung in Höhe von 9.262,96 Euro. (= - 1.620,85 Euro).

5. Dachabdichtungsarbeiten (freihändige Vergabe)

Fünf Firmen wurden aufgefordert ein Angebot abzugeben, vier Angebote lagen bei der Eröffnung für das Gewerk Dachabdichtungsarbeiten vor.

Das Ergebnis der Dachabdichtungsarbeiten mit einer Gesamtsumme von 33.574,01 EUR (brutto). Das Ergebnis liegt rund 2,2 % über der Kostenberechnung in Höhe von 32.821,39 Euro. (= +752,62 Euro).